

Mit dem Bootsanhänger durch Europa

Tempolimits • Abmessungen • Maut

Die wichtigsten Regeln und Bestimmungen



Die Informationen in diesem Merkblatt fassen die wichtigen spezifischen Bestimmungen und Besonderheiten beim Fahren mit einem Bootsanhänger zusammen. Alle anderen Regeln und Bestimmungen – von Botschafts-Anschriften bis Zollvorschriften – finden Sie in den ADAC Länderinformationen zu allen wichtigen europäischen Reiseländern.

Umsatzsteuer für Boote innerhalb der EU

Ein Nachweis über die entrichtete Umsatzsteuer (steuerrechtlicher Begriff für Mehrwertsteuer) wird von Bootsbesitzern innerhalb der Europäischen Union für alle Boote verlangt, die nach dem 1. Januar 1985 in Betrieb genommen wurden – Brüsseler Richtlinie 92/111/EWG vom 14. Dezember 1992. Ohne diesen Nachweis ist z. B. beim Einklarieren in einem Hafenamts der EU oder innerhalb der Hoheitsgewässer die Nachversteuerung vor Ort fällig. Berechnet wird die Umsatzsteuer dann nach dem Zeitwert des Bootes.

Fahrerlaubnis

Mit seit dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheinen der Klasse B dürfen – im Rahmen der zulassungsrechtlichen Grenzen – alle Gespanne bis 3500 kg zulässiger Gesamtmasse (zGM) gefahren werden, wobei es nur noch auf die Masse der Kombination ankommt.

Schwere Gespanne benötigen eine spezielle Fahrberechtigung. Dabei besteht die Möglichkeit, durch eine Fahrerschulung die Berechtigung B96 für Gespanne bis 4250 kg zGM zu erwerben. Genügt das nicht, ist die Klasse BE erforderlich, wobei die zGM des Anhängers für seit dem 19. Januar 2013 erteilten Führerscheine der Klasse BE auf 3500 kg begrenzt wird. Für Anhänger von mehr als 3500 kg zGM wird in diesen Fällen eine Fahrerlaubnis der Klasse C1E erforderlich.

Zulassung, Steuer, Hauptuntersuchung

Trailer/Bootsanhänger sind gemäß § 3 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) zulassungsfrei, wenn sie ausschließlich zur Beförderung von Sportgeräten verwendet werden. Diese sind von der Kfz-Steuer befreit und müssen ein amtliches, grünes Kennzeichen von der Zulassungsstelle führen, das beim Finanzamt zu beantragen ist. Ein Folgekennzeichen des Zugfahrzeugs ist nicht ausreichend. Nach § 29 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) müssen Trailer alle 2 Jahre zur Hauptuntersuchung (HU).

Anhänger-Betriebserlaubnis, Prüfbericht und Bescheinigung der Zulassungsstelle sind mitzuführen.

Versicherung

Reine Bootsanhänger sind nicht versicherungspflichtig, der Abschluss einer separaten Trailer-Haftpflichtversicherung ist aber zu empfehlen. Es ist nicht gewährleistet, dass alle möglichen Schäden (sowohl bei angekuppeltem oder sich vom Zugfahrzeug lösenden Anhänger) von der Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs übernommen werden. In jedem Fall sollte der Anhänger bei der Versicherung des Zugfahrzeuges und bei der Bootshaftpflicht-Versicherung mit angegeben und der Deckungsumfang vorab geklärt werden.

Im Rahmen der ADAC Wassersport-Haftpflicht für ein Boot ist der Einschluss der Trailerhaftpflicht-Versicherung ohne Prämienzuschlag möglich.

Anhängelast

Nach § 42 Abs. 1 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) darf die von einem PKW gezogene Anhängelast weder die zulässige Gesamtmasse des ziehenden Fahrzeugs noch den vom Hersteller des ziehenden Fahrzeugs angegebenen oder amtlich als zulässig erklärten Wert übersteigen.

Verladung von Sportbooten

Sportboote auf Trailern sind so zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlichen Ausweichbewegungen nicht verrutschen, umfallen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können. Zur sicheren Verladung von Sportbooten hat die Polizei Baden-Württemberg eine Broschüre zusammengestellt. Sie ist erhältlich unter http://www.adac.de/sichere_verladung

Sicherung von Schiffsschrauben

Vor jeder Fahrt ist für einen ordnungsgemäßen Schutz der Schiffsschraube zu sorgen, da die ungeschützte Schiffsschraube eines auf einem Anhänger mitgeführten Schiffes eine Gefahrenstelle darstellt. Es bedarf daher einer Verkleidung, die so beschaffen ist, dass Schnittverletzungen durch die Schraube vermieden werden. Bußgelder sind möglich.

Überstehende Ladung

Grundsätzlich ist über das Gespann nach hinten herausragende Ladung (wie der Mast!) deutlich zu kennzeichnen. Bei Dunkelheit ist ggf. sogar eine beleuchtete (in **Deutschland**) oder reflektierende (in **Österreich**) Kennzeichnung erforderlich.

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung gelten in **Italien**. Dort ist die Kennzeichnung aller hinten über ein Fahrzeug hinausragender Dachlasten und Ladungen mit einer 50 x 50 cm großen, rot-weiß gestreiften, reflektierenden Warntafel (bei Beanspruchung der gesamten Fahrzeugbreite zwei Tafeln) vorgeschrieben. In **Spanien** ist eine genauso große rot-weiß schraffierte Warntafel vorgeschrieben.

Tempolimits

Bei Unfällen mit höherer Geschwindigkeit als 100 km/h muss mit Einschränkungen bei der Versicherungsleistung gerechnet werden, wenn der Anhänger in Deutschland nur bis 100 km/h zugelassen ist.

	innerorts	außerorts	Schnellstraßen	Autobahnen
Belgien	50	90	120 (A: 90)	120 (A: 90)
Bosnien und Herzegowina	50	80	80	80
Bulgarien	50	70		100
Dänemark	50	70	70	80
Deutschland	50	80	80 (B: 100)	80 (B: 100)
Estland	50	70		90
Finnland	50	80		80
Frankreich	50	90 (A: 80)	110 (C: 100 A: 90)	130 (C: 110 A: 90)
Griechenland	50	80		80
Großbritannien	48	80	96	96
Italien	50	70	70	80
Kroatien	50	80	80	90
Lettland	50 (D: 20)	80	90	
Litauen	50	90 (E,F: 70)	90	90
Luxemburg	50	75		90
Mazedonien	50	80 (E: 60)	80	80
Montenegro	50	80	80	
Niederlande	50	80	90 (G: 80)	90 (G: 80)
Norwegen	50	80	80 (H:60)	80 (H: 60)
Österreich	50	80 (A: 70, J: 100)	80 (J: 100)	100 (A: 80)
Polen	50 (K: 60)	70	80	80
Portugal	50	70/80 (L)	80	100
Rumänien	50	70 (M: 50)	80 (M: 60)	90 (M: 70)
Schweden	40	80 (H: 40)	80 (H: 40)	80 (H: 40)
Schweiz	50	80	80	80
Serbien	50	80	80	80
Slowak. Rep.	50	90		90
Slowenien	50	90 (A: 80)	100 (A: 80)	100 (A: 80)
Spanien	50	70	80	90 (H: 80)
Tschech. Rep.	50 (N: 30)	80 (N: 30)	80	80
Türkei	40	80 (H: 70)		110 (H: 80)
Ungarn	50	70	70	80

A Gespanne über 3,5 t zGM

B 100 km/h Zulassung erforderlich

C Führerschein weniger als drei Jahre

D in Wohngebieten

E Führerschein weniger als zwei Jahre

F auf unbefestigten Straßen

G Gespanne mit Anhänger über 3,5 t zGM

H unter bestimmten Voraussetzungen
(technisch oder Gewicht)

J Gespanne mit Anhänger bis 750 kg zGM

K zwischen 23 und 5 Uhr

L je nach Beschilderung

M Führerschein weniger als ein Jahr

N 50 m vor Bahnübergängen

Maut und Straßengebühren

Allgemeine Informationen zum Streckennetz, zur Bezahlung oder zu den Fahrzeugkategorien finden Sie in den Länderinformationen oder unter www.adac.de/maut.

Besonderheiten für Bootstrailer-Gespanne	
Belgien ¹	Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Bosnien und Herzegowina	Berechnung nach Anzahl der Achsen und der zGM des Gespannes
Bulgarien	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Dänemark ¹	Berechnung nach Länge des Zugfahrzeuges und nach Länge des Gespannes
Frankreich ²	Berechnung nach zGM des Zugfahrzeuges und nach Gesamthöhe sowie Anzahl der Achsen des Gespannes
Griechenland	Berechnung nach Anzahl der Achsen und Gesamthöhe
Großbritannien ²	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes
Italien ²	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes; Doppelachsen gelten als 2 Achsen
Kroatien	Berechnung nach zGM und Gesamthöhe
Litauen	Umweltabgabe; Anhänger werden zusätzlich berechnet
Mazedonien	Berechnung nach Anzahl der Achsen
Montenegro ¹	Berechnung nach Anzahl der Achsen
Niederlande ¹	Berechnung nach Länge des Gespannes
Norwegen	Berechnung nach Länge des Gespannes
Österreich ²	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Polen	Gespanne bis 3,5 t zGM: Bemautung nach Achszahl des Gespannes; Zuschlag bei Zwillingsbereifung Gespanne über 3,5 t zGM werden zusätzlich auf weiteren Straßen elektronisch bemautet; Transponder notwendig
Portugal	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes
Rumänien	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Schweden ¹	Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für den Trailer
Schweiz ²	Anhänger bis 3,5 t zGM benötigen eine zusätzliche Vignette Anhänger über 3,5 t zGM entrichten die Schwerverkehrsabgabe
Serbien	Berechnung nach Anzahl der Achsen und Gesamthöhe
Slowakische Republik	Gespanne über 3,5 t zGM benötigen eine zusätzliche Vignette für den Anhänger
Slowenien	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Spanien	Berechnung wie Pkw; keine zusätzliche Maut für den Trailer; für Zwillingsreifen wird ein Zuschlag von etwa 55% fällig
Tschechische Republik	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Türkei	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes; Tandemachse gilt als 2 Achsen
Ungarn	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer

¹Gebühren ausschließlich für einzelne Brücken und Tunnels.

²Unter Umständen gelten auf den Passstraßen, Brücken oder Tunnels gesonderte Fahrzeugkategorien.

Besondere Verkehrsregeln

Für Deutschland gilt, dass das Halten und Parken von Gespannen im öffentlichen Straßenverkehr dort erlaubt ist, wo es nach der Straßenverkehrsordnung oder deren Zeichen nicht ausdrücklich verboten ist. Auch auf Parkplätzen dürfen Gespanne stehen, wenn es nicht durch ein Zusatzzeichen verboten ist. Auf Autobahnparkplätzen und Rastanlagen entlang der Autobahn gehört die Rücksichtnahme auf den Güterkraftverkehr zum guten Ton.

	Besonderheit
Kroatien	Ein zweites Warndreieck für den Anhänger ist vorgeschrieben.
Luxemburg	Gespanne über 7 m Länge müssen hinter einem anderen Gespann einen Abstand von mindestens 50 m einhalten. Die Polizei kann von Ausländern an Ort und Stelle Bußgelder erheben.
Niederlande	Auf mit »B« beschilderten Straßen (Nebenstraßen) dürfen nur Fahrzeuge bis max. 2,20 m Breite fahren. Die vorgeschriebene Abreissleine muss an einer separaten Öse befestigt werden; das Überlegen über die Kupplung reicht nicht aus.
Spanien	Gespanne mit mehr als 12 m Länge müssen am Heck symmetrisch zur Fahrzeugachse durch eine große gelbe Warntafel mit rotem Rand (130 x 25 cm) oder zwei kleine (je 50 x 25 cm) gekennzeichnet sein

Abmessungen

Die Vorschriften zu Abmessungen und Achszahl beziehen sich grundsätzlich auf in Deutschland zugelassene Gespannkombinationen.

	Breite Anhänger mit Ladung	Länge Anhänger mit Deichsel	Länge Gespann	Ausnahmegenehmigung möglich
generell in Europa	2,55	12,00	18,75	ja
Ausnahmen				
Deutschland	2,55	12,00	18,00 (A)	ja
Finnland	2,60	12,00	18,75	ja
Frankreich	2,55	12,00 (B)	18,75	ja
Griechenland	2,55	12,00	18,00	ja
Großbritannien	2,55	7,00 (C)	18,75 (D)	nicht möglich
Luxemburg	2,55	8,00 (E)	18,75	ja
Mazedonien	2,55	6,00 (F)	16,50	ja
Montenegro	2,50	6,00 (G)	15,00	ja
Niederlande	3,00 (H)	12,00 (J)	18,00	ja
Norwegen	2,55		19,50 (K)	ja
Schweden	2,60		24,00	ja
Serbien	2,55	6,00 (G)	18,75	ja

A mit Überhang der Ladung (z.B. Mast) max. 20,75 m G 2-achsige Anhänger: 10 m;

B ohne Deichsel

3-achsige Anhänger: 12 m

C ohne Deichsel; Zugfahrzeug über 3,5 t: 12 m

H ohne aufgeladenes Boot: 2,55 m

D Baujahr der Zugmaschine vor 1998: 18 m

J 1-achsige Anhänger bis 750 kg: 8 m

E Anhänger über 3,5 t zGM: 12 m

K auf einigen Nebenstrecken: 15 m oder 12,40 m

F 2-achsige Anhänger: 12 m

In einzelnen Fällen (z.B. in Italien hinsichtlich der Länge des Anhängers) erlauben nationale Zulassungsbedingungen geringere Abmessungen. Internationale Übereinkommen ermöglichen aber in jedem Fall, den in Deutschland zugelassenen und zulässig beladenen Anhänger auch im Ausland zu verwenden, ggf. mit einer Ausnahmegenehmigung.

Sondergenehmigungen

Gespanne, deren Abmessungen die zulässigen Grenzen überschreiten, benötigen eine Ausnahmegenehmigung, die in den jeweiligen Ländern bei den folgend aufgeführten Institutionen erhalten werden kann.

Belgien

Service public fédéral Mobilité et Transports
DG Transport routier et Sécurité routière
Direction Autorisations et Permis de conduire, Service Transport exceptionnel
City Atrium – local 4 A 14
Rue du Progrès 56
1210 Bruxelles
Tel.: +32 2 277 48 50 / Fax: +32 2 277 40 17
teuv@mobilite.fgov.be
www.mobilite.belgium.be

Bosnien und Herzegowina

Föderation Bosnien und Herzegowina

Federal Ministry Transport and Communications, Sarajevo Office
Alipašina 41
71000 Sarajevo
Tel.: +387 33 668 907 / Fax: +387 33 667 866
fmpiksa@bih.net.ba

Republik Srpska

Ministry of Transport and Communications of the Republic of Srpska
Trg Republike Srpske br. 1
78000 Banja Luka
Tel.: +387 51 339 603 / Fax: +387 51 339 649
msv@msv.vladars.net
www.vladars.net

Bulgarien

Agenzia Patna Infrastruktura
3, Makedonia squ.
Sofia
Tel.: +359 29 17 34 09
info@api.bg
www.api.bg

Dänemark

Trafikstyrelsen (Danish Transport Authority)
Edvard Thomsens Vej 14
2300 Kopenhagen
Tel.: +45 72 21 88 00 / Fax: +45 72 62 67 90
info@trafikstyrelsen.dk
www.trafikstyrelsen.dk

ADAC

Die ADAC Sportschiffahrt. Ein starker Club für Wassersportler.

- ADAC Marina-Portal
- Internationaler Bootsschein
- Yachtcharter Vergleichs- & Buchungsportal
- Viele aktuelle Infos
z. B. Online-Revierführer

➤ Viele Rabatte & Vorteile für Mitglieder: z. B. in unseren Stützpunkt-Marinas!

Alle Informationen und Leistungen:

☎ (089) 76 76 63 33

@ sportschiffahrt@adac.de

🌐 www.adac.de/sportschiffahrt



Deutschland

Diese Genehmigung und weitere Informationen sind in der Regel bei den jeweiligen örtlichen Landrats- bzw. Straßenverkehrsämtern erhältlich. Ob ein übergroßes Fahrzeug zusätzliche Sicherungsmaßnahmen benötigt (Warntafel, zusätzliche Leuchten etc.), liegt im Ermessen der zuständigen Behörde, die auch die entsprechende Ausnahmegenehmigung erteilt.

Estland

Estonian Road Administration
463a Pärnu Road
10916 Tallinn
Tel.: +372 611 9300 / Fax: +372 611 9360
info@mnt.ee
www.mnt.ee

Finnland

Centre for Economic Development, Transport and the Environment
Abnormal transports permits
Pirkanmaa
PO Box 297
33101 Tampere
Tel.: +358 295 02 06 00 / Fax: +358 206 02 63 01
specialtransport@ely-keskus.fi
<http://www.ely-keskus.fi/web/ely-en/abnormal-transport-permit>

Frankreich

Anträge werden nur schriftlich (per Post) bearbeitet.

Bei Einfahrt über Kehl

Direction Départementale du Bas-Rhin
CET (Centre d'Exploitation du Trafic)
17A, Rue Zielbaum – BP 40
67037 Strasbourg Cedex 2
Tel.: +33 388 56 61 00

Bei Einfahrt über Saarbrücken

Direction Départementale de l'Équipement de la Moselle
17, Quai Richepanse
57036 Metz Cedex
Tel.: +33 387 34 33 18 / Fax: +33 387 34 34 97

Bei Einfahrt über Valenciennes

Direction Départementale de l'Équipement-Nord
44, Rue de Tournai, B.P. 289
59019 Lille Cedex
Tel.: +33 320 40 54 97 / Fax: +33 320 40 55 50

Griechenland

Ministry of Infrastructure, Transport and Networks
2 Anastaseos
10191 Athen
Tel.: +30 21 06 50 80 00 / Fax: +30 21 06 50 80 24
yme@yme.gov.gr
www.yme.gr

Großbritannien

Für Gespanne, deren Abmessungen die zulässigen Grenzen überschreiten, werden keine Ausnahmegenehmigungen erteilt.

Irland

Department of Transport – Transport House
Kildare Street
Dublin 2
Tel.: +353 1 670 74 44 / Fax: +353 1 671 18 86
info@transport.ie
www.transport.ie

Italien

Firma Plose ATE S.r.l
Plosestr. 2
39042 Brixen (BZ)
Tel.: +39 0472 82 82 50 / Fax: +39 0472 82 82 59
ate@plose.it
www.plose.it

ANAS
Via Monzambano, 10
00185 Roma
Tel.: +39 06 444 61 / Fax: +39 06 445 62 24
841148@stradeanas.it
www.stradeanas.it

Kroatien

Hrvatske ceste d.o.o.
Ispostava Zagreb
Vončinina 3
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 472 25 55
info@hrvatske-ceste.hr
www.hrvatske-ceste.hr

Zentrum für kombinierten Verkehr/CKTZ
Trg senjskih uskoka 7-8
10020 Zagreb
Tel.: +385 1 652 40 70 / Fax: +385 1 652 40 19
zagreb@cktz.hr
www.cktz.hr

Promet Varjacic
Bregovita 13
49000 Krapina
Tel.: +385 1 37 19 00 / Fax: +385 1 37 21 20
transport@krapina-sped.hr
www.krapina-sped.hr

Lettland

CSDD, Celu satiksmes drošības direkcija, Road transport
Miera iela 25
1101 Rīga
Tel.: +371 67 02 57 50
office@csdd.gov.lv
www.csdd.lv

Latvijas Republikas – Satiksmes Ministrija
Tel.: +371 67 02 82 05
satiksmes.ministrija@sam.gov.lv
www.sam.gov.lv

Litauen

Valstybine keliu transporto inspekcija prie Susisiekimo ministerijos
Švitrigailos g. 42
03209 Vilnius
Tel.: +370 85 278 56 02 / Fax: +370 85 213 22 70
vkti@vkti.gov.lt
www.vkti.gov.lt

Luxemburg

Ministère du Développement durable et des Infrastructures
Département des Transports
Direction de la Circulation et de la Sécurité Routières
4, Place de l'Europe
1499 Luxembourg
Tel.: +352 247 844 75 / Fax: +352 22 85 68
info@mt.public.lu
www.mt.public.lu

Mazedonien

Ministry of Transport and Communications
St. Dame Gruev No. 6
1000 Skopje
Tel.: + 389 2 314 54 97 / Fax: + 389 2 312 62 28
www.mtc.gov.mk

Montenegro

Ministry of Transport and Maritime affairs
Rimski trg 46
81000 Podgorica
Tel.: +382 20 23 41 79 / Fax: +382 20 23 43 31
www.minsaob.gov.me/en/ministry

Niederlande

Rijksdienst voor het Wegverkeer RDW
Toelating Exceptioneel Transport
Europaweg 205
2711 ER Zoetermeer
Tel.: +31 79 3 45 81 34
info@rdw.nl
www.rdw.nl

Norwegen

Statens Vegvesen – Region ost
Postboks 1010
2605 Lillehammer
Tel.: +47 24 05 86 12 / Fax: +47 22 65 55 18
firmapost-ost@vegvesen.no
www.vegvesen.no

Österreich

Bei Einfahrt über Oberösterreich

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abt. Verkehr
Bahnhofsplatz 1
4021 Linz
Tel.: +43 732 77 20 155 61 / Fax: +43 732 77 20 21 16 88
verk.past@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Bei Einfahrt über Salzburg

Amt der Salzburger Landesregierung
Postfach 527
5010 Salzburg
Tel.: +43 662 80 42 53 02 / Fax: +43 662 80 42 41 95
post@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at

Bei Einfahrt über Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus
Römerstr. 15
6901 Bregenz
Tel.: +43 5574 51 12 12 11 / Fax: +43 5574 92 12 95
verkehrsrecht@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Bei Einfahrt über Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung
Glimstraße 2
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 53 44 51 00 / Fax: +43 512 53 44 74 50 05
bh.innsbruck@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Polen

Generalna Dyrekcja Drog Krajowych i Autostrad
ul. Wronia 53
00 874 Warszawa
Tel.: +48 22 375 88 88
kancelaria@gddkia.gov.pl
www.gddkia.gov.pl

Portugal

Autoridade Nacional de Segurança Rodoviária
Parque de Ciências e Tecnologia de Oeiras
Urbanização de Cabanas Golf, 1 – Tagus Park
Avenida de Casal de Cabanas
2734-507 Barcarena
Tel.: +351 214 23 68 00
mail@ansr.pt
www.ansr.pt

Rumänien

Ministerul Transporturilor si Infrastructurii – Sector 1
Bulevardul Dinicu Golescu nr. 38
010873 Bucuresti
Tel.: +40 21 319 61 24 / Fax: +40 21 313 88 69
www.mt.ro

Schweden

Trafikverket – Department of transport exemptions
Röda vägen 1
781 89 Borlänge
Tel.: +46 771 921 921 / Fax: +46 10 124 07 85
trafikverket@trafikverket.se
www.trafikverket.se

Schweiz (mit Liechtenstein)

Bei der ASTRA erhalten Sie die Anschriften der zuständigen Straßenverkehrs-
ämter des jeweiligen Kantons:
Bundesamt für Straßen (ASTRA)
Mühlestraße 2
3003 Bern
Tel.: +41 31 322 94 11 / Fax: +41 31 323 23 03
info@astra.admin.ch
www.astra.admin.ch

Serbien

PE Roads of Serbia
Bulevar kralja Aleksandra 282
11050 Belgrad 22
Tel.: +381 11 30 40 740 / Fax: +381 11 30 40 741
info@putevi-srbije.rs
www.putevi-srbije.rs

Slowakische Republik

CESMAD Slovakia
Levická 1
826 40 Bratislava
Tel.: +421 2 55 42 12 52
www.cesmad.sk

Slowenien

Die Agenturen in Kroatien beschaffen diese Ausnahmegenehmigung auch
für Slowenien (siehe Kroatien).

Spanien

Dirección General de Transportes por Carretera
Ministerio de Fomento
Paseo de la Castellana, 67
28071 Madrid
Tel.: +34 915 97 70 00
www.fomento.es

Tschechische Republik

CESMAD BOHEMIA
Nad Sokolovnou 117/1
14700 Praha 4
Tel.: +42 241 04 01 11 / Fax: +42 241 04 01 80
sdruzeni@cesmad-bohemia.cz
www.cesmad.com

Türkei

Ministerium für Umwelt und Städteplanung / Çevre Ve Şehircilik Bakanligi
Vekaletler Cad. No. 1
Bakanliklar / Ankara
Tel.: +90 312 4 10 10 00
www.csb.gov.tr

Ungarn

Für öffentliche Straßen außerhalb Budapests

Magyar Közút Nonprofit Zrt.
Pf. 749
1535 Budapest
Tel.: +36 1 819 90 34 / Fax: +36 1 336 87 78
utinform@kozut.hu
<http://internet.kozut.hu>

Für öffentliche Straßen in Budapest

Budapest Fováros Fopolgármesteri Hivatal
Közlekedési Ügyosztály
Pf. 1
1364 Budapest 4
Tel.: +36 1 464 59 45 / Fax: +36 1 464 59 66

Impressum:

© ADAC e. V. München
Redaktionsschluss August 2015
Alle Angaben ohne Gewähr
sportschiffahrt@adac.de
Bildnachweis: Audi AG
